



Informationstafeln
mit Kinderecke



Seltene Arten wie die Orchidee
Fliegenragwurz, die Küchen-
schelle, die Schlüsselblume und
die Rhönquellschnecke im
Fischbach.



Steckbrieftafeln zu seltenen
Pflanzen- und Tierarten



Die Tour im Überblick:
Der Hexenpfad -
Auf den Spuren der Berghexe



Startpunkt: „Schule im Grünen
Fischbach/Rhön“
Strecke: ca. 6 km (kleine Runde 2,5 km)
Schwierigkeit: leicht - für Familien,
nicht kinderwagengeeignet
Dauer: ca. 1:30 Stunden

Unser Tipp zum Entdecken:

Zu jeder Jahreszeit präsentiert sich der Hexen-
pfad mit einer wahren Pracht verschiedener
Tier- und Pflanzenarten.

Für weitere Informationen zur
Tour sowie den GPX-Daten zum
Download bitte hier scannen
oder unter **touren-rhoen.de**.



Herausgeber

Thüringer Verwaltung UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
Propstei, Goethestraße 1
36466 Dermbach OT Zella/Rhön
Tel.: + 49(0)361 57392 333 0
E-Mail: poststelle.rhoen@nnl.thueringen.de

Fotos: L. Hohmann (Titelbild), U. Schade (2,3), M. Klüber (2 unten)
Text: Ulrike Schade in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband
Thüringer Rhön e. V., der Rhön GmbH und der Stadt Kaltennordheim
Konzeption, Layout, Grafik und Druck: Katrin Jörk, art & word media

Weitere Informationen: www.biosphaerenreservat-rhoen.de
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Layout und Druck des Faltblattes wurde vom Thüringer Ministerium für
Umwelt, Energie und Naturschutz 2024 finanziert.

Nationale
Naturlandschaften



Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ist
Teil der Nationalen Naturlandschaften
(NNL), dem Bündnis der deutschen Natio-
nalparke, Naturparke, Biosphärenreservate
und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de



Die Rhön



Der Hexenpfad

Familienrundwanderweg auf den Spuren der
seltenen Berghexe in der Thüringer Rhön



Biosphärenreservat
Rhön



Ein besonderes Erlebnis für Klein und Groß

Oberhalb des kleinen Orts Fischbach/Rhön können
Naturliebhaber jeden Alters ein wahrhaft magi-
sches Abenteuer in der Thüringer Rhön erleben.

Der **prämierte und zertifizierte Familienrund-
wanderweg Hexenpfad** führt durch eine abwech-
slungsreiche Landschaft entlang traditioneller
Schafhutungen und unter uralten Baumriesen
hindurch. Er gewährt zwischendurch einen fantas-
tischen Panoramablick auf die Thüringer Rhön.
Namensgeberin des Pfads bezieht sich auf die
Berghexe, eine seltene und streng geschützte
Schmetterlingsart.

**Informationstafeln und Installa-
tionen** bieten Wissenswertes über
die Bedeutung der Beweidung
und Landschaftspflege für die
vielfältige Flora und Fauna des
UNESCO-Biosphärenreservats
Rhön und die Kleinen können an
Mitmachstationen die Landschaft
spielerisch kennen lernen.



Berghexe
(*Chazara briseis*)
auf einer
Silberdistel

Wichtiger Hinweis: Bei Bedarf kann der ca. 6 km lange Hexen-
pfad auch abgekürzt werden. Die kleine Runde führt oberhalb
der Streuobstwiese wieder zurück zur „Schule im Grünen Fisch-
bach“. Jedoch sind beide Routen nicht geeignet für Kinderwä-
gen und weitere Gefährte.

Details zur Tourenplanung

Die Anreise ist über die **Buslinie** 133 (Wartburg-mobil), Station Fischbach/Rhön möglich. Auch mit **PKW** gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten bei der Einfahrt der Umpfenstraße oder am Sportplatz im Fischbachtal (P).

Der Weg beginnt an der „Schule im Grünen Fischbach“ am oberen Ende der Bergstraße, wo ein Naturspielplatz und zutrauliche Lamas und Alpakas auf die Gäste warten. Nach einem leichten Anstieg erreicht man einen uralten, mystischen Buchenwald (angrenzend **Kernzone „Sommertal“**), wo Kinder auf einem Spielplatz nach Herzenslust klettern können. Ein Wiesenpfad führt hoch über das Tal der Felda horizontal durch den Hang der **Pflegezone „Sommertal-Umpfen“** entlang bis ins Fischbachtal.

Der Hexenpfad bietet ebenfalls tierische Erlebnisse: Weitsprung mit Waldtieren. Ein idyllischer Rastplatz unter alten Linden lädt zum Verweilen ein, bevor der Weg am Südhang der **Kernzone „Umpfen“** durch einen Nadelwald führt. Hier kann man sein Geschick beim Zapfenweitwurf unter Beweis stellen. Die Wanderung endet schließlich auf einem Feldweg am Ortsrand von Fischbach mit Blick auf den gleichnamigen sprudelnden Bach, bevor man zum Ausgangspunkt zurückkehrt.

Allgemeine Infos:

Mehr zur Umgebung, Gastronomie und Unterkünften rund um Fischbach/Rhön finden Sie auf der Webseite der Stadt Kaltennordheim und des Rhöntourismus.



www.kalten-nordheim.de



www.rhoen.info



Geschützte Natur bedarf eines sensiblen Umgangs

Willkommen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön: Seit 1991 werden hier im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen Wege erprobt und gestaltet, wie der Mensch im Einklang mit der Natur leben und arbeiten kann.

Bei Ihrem Ausflug auf der empfohlenen Route sind Sie **naturverträglich unterwegs**, indem sie

- auf den Wegen bleiben,
- den Hund anleinen,
- keine Abfälle hinterlassen,
- Lärm vermeiden,
- Wild- und Weidetiere nicht beunruhigen
- und Pflanzen unberührt lassen.



Die **Kernzonen** der Rhön sind meist Wälder ohne forstwirtschaftliche Nutzung. Sie sind wertvolle Rückzugsräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten und dürfen außerhalb der Wege nicht betreten werden.

Die **Pflegezonen** sind meist Wälder, Wiesen und Weiden. Ihre biologische Vielfalt ist zu erhalten und zu pflegen. Für die nährstoffarmen Kalkmagerrasen oberhalb Fischbachs besteht saisonales Wegegebot von März bis Oktober.

Nähere Infos:
www.biosphaerenreservat-rhoen.de

